

viel zu wenig, wobei zu bemerken
der Flächeninhalt Frankreichs den
lands übertrifft.

die Kartoffelversorgung heißt
neuesten Heft „Wirtschaft und Statistik II.
: Das Deutsche Reich steht mit 261,5
en Dz. 1921 an der Spitze der Weltpro-
über 4 Dz. auf den Kopf der Bevölle-
... demgegenüber alle anderen Länder
rücktreten.“

Ursache liegt, was Frankreich angeht, in
chiedenen Ernährungsweise der Bevölle-
Der A n b a u tritt zurück, weil an Stelle
t Kartoffel der Verbrauch von Gemüse und
rot tritt. — Uns Rheinländern aber, de-
ährungsweise eben auf die Kartoffel ein-
st, erginge es gerade heute noch
wenn wir unsere Kartoffeln im Herbst
dem Osten von Frankreich hätten bezie-
en.

ganzen Grundprinzipien unserer Ernäh-
die auf physiologischen und klimatischen
beruht, umzustößen, geht gewiß nicht an.

Möglichkeit ausreichender
rgung der Rheinlande mit
irtschaftlichen Produkten aus-
reich dürfte damit wohl abge-
ein.

leibt dabei: Die Einwohner der Rheini-
publik müßten sich auf dem viel teureren
rt einden mit allen katastrophalen Fol-
ihre ganze Lebenshaltung; und was das
ste wäre, diese Teuerungswelle würde
nsatz zu heute über sie hereinbrechen in
ode einer Handelskrisis und Ar-
losigkeit größten Ausmaßes.
ese Perspektive erwünscht erscheint, der
die Bestrebungen der Sonderbündler!

